

Trikot-Sponsor

Beitrag von „FCNMax“ vom 4. Dezember 2011, 10:07

Also Leut', ich seh's so:

am Besten wäre doch ein Sponsor, der ein längerfristiges Engagement anstrebt und bereit wäre in größerem Maße zu investieren, um den Club sportlich besser zu positionieren... So ist es bei Vereinen wie Wolfsburg, Hoffenheim und Leverkusen, aber auch bspw. Hannover, 1860, Augsburg und Ingolstadt...und man würde noch ein paar mehr finden bei denen mehr oder minder offen größere Summen von Außen in den Verein fließen!

Nachteil einer solchen Konstruktion ist eigentlich fast immer, dass die jeweiligen Sponsoren auch eine Einflussnahme wünschen - nachvollziehbarerweise! Interessant wäre ein solches Konstrukt in meinen Augen trotzdem, da es den Verein sportlich deutlich voranbringen könnte. Die Frage ist also, wie ist so etwas machbar ohne das Risiko, dass dadurch unser Verein in seiner Identität gefährdet wird. Die Modelle WOB, Hoppenheim und Bayer scheiden aus. Ebenso 1860.

In Hannover gibts meines Wissens um Martin Kind herum eine lokale Sponsorengruppe. Das ist nicht uninteressant. Die Alternative ist es einen Big Player zu gewinnen, der die Marke Club voranbringen möchte und auf Jahre für Werbezwecke nutzen möchte... Adidas und Puma fallen raus, da sie ihr Sponsoring als Sportartikelhersteller nicht auf einen Verein begrenzen wollen und können. Die Leoni AG als gut aufgestelltes Mid-Cap-Unternehmen mit Sitz in Nürnberg und einem Umsatz von roundabout 3 Milliarden Euro wäre sicher interessant - fraglich nur, ob Fussball für die interessant ist. Cortal Consors gehört zwar zur BNP Paribas hat aber seinen Deutschlandsitz in Nürnberg und wirbt bei SKY rund um Fussball - scheint mir als langfristiger Partner aber ungeeignet.

Also leicht ist es sicher nicht in der Region etwas passendes zu finden...aber m.E. wäre das ein zukunftsfähiges Modell. Momentan prangt alle paar Jahre ein anderer Sponsor vom Trikot mit jeweils mittelmäßiger Begeisterung...